

Infobrief 07/15

Müllstadtkinder Kairo e.V.



Müllstadtkinder Kairo e.V.
Ahornstraße 6
87640 Ebenhofen

www.muellstadtkinder-kairo.de
info@muellstadtkinder-kairo.de

Spendenkonto
Kto: 590 25 92
BLZ: 734 600 46
Bank: VR Bank OAL

Registergericht Kempten Allgäu
VR 200056
Finanzamt Kaufbeuren
125/109/91476

Infobrief 07/15

Wir freuen uns, euch mitzuteilen, dass an der diesjährigen Hauptversammlung wichtige, neue und vor allem tolle Ereignisse auf dem Tagesplan stehen.

Die Hauptversammlung findet am 18.09.2015 um 20:00 Uhr in Marktoberdorf statt und jeder ist natürlich herzlich dazu eingeladen. Um euch diesen Termin jetzt schon etwas schmackhaft zu machen, soll dieser Infobrief die Themen umreißen, die dann in der Versammlung im Detail vorgestellt und besprochen werden.

Besuch aus Ägypten



Das absolute Highlight dieses Jahr war der Besuch unseres Managers George sowie Kuki, einem Patenkind unseres Vereinsmitglieds Karl Renner. Nach langem bürokratischem und organisatorischem Hin und Her hat es unser Verein geschafft, die beiden im Zeitraum vom 04.07.-23.07.15 begrüßen zu dürfen. Neben vielen Besuchen bei Patenfamilien, Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten und in die Natur des Allgäus sowie dem Kennenlernen der deutschen Küche (Leberkas mit Kartoffelsalat fanden die beiden einfach super) stand auch die Vereinsarbeit im Mittelpunkt des Besuchs.

So wurden z.B. insgesamt 7 Schulen besucht, an denen unsere Gäste zusammen mit Günther Claeys Vorträge gehalten haben, in dem über die Situation der Müllstädte in Kairo informiert und über die Arbeit des Vereins aufgeklärt wurde.

Bei diesen Besuchen entstanden zum Teil lustige, emotionale und einfach schöne Geschichten, die hier in einem kleinen Auszug von Günther Claeys dargestellt werden:

George und ich waren am 10. Juli in der Grundschule Ebenhofen, ein kleiner Ort nördlich von Marktoberdorf. Alle ca. 100 Kinder dieser Schule waren in der Aula versammelt und wir berichteten, zeigten Bilder und Videos. Kinder und Lehrer waren tief berührt. Als wir dann einige Tage später nochmals kamen, überreichte uns der Direktor einen Umschlag mit 178.33 €. Zweitklässler (!!!) sind von sich aus von Haus zu Haus gegangen, mit einem Zettel, der von einer Viertklässlerin geschrieben wurde - „Hilfe für Kinder aus der Müllstadt Kairo“.



Infobrief 07/15

Eine Grundschule in Thalhofen, ein kleiner Ort westlich von Marktoberdorf, lud uns ebenfalls ein, dort zu erzählen. Auch die Katholiken und Moslems kamen dazu, eine wirklich ökumenische Gruppe. Auch diese Schüler waren so betroffen von unserem Bericht, und insbesondere von Kukis ehrlichem Zeugnis ihres eigenen Lebens, dass sie spontan eine Sammlung veranlassten. Am letzten Tag ihrer Zeit in Deutschland kamen wir, um die Sachen abzuholen ... und trauten unseren Augen nicht. Ein riesiger Berg von noch super erhaltenen Kleidern, einige sogar neu gekauft, lag vor uns - und noch 540 € die gesammelt wurden. Eine super Schule, super Schüler und Lehrer - vielen Dank!



Und an dieser Stelle nochmals rückblickend auch ein großes, dickes Dankeschön an die Martinschule in Marktoberdorf, die ihr Patenkind Justina so toll unterstützt haben. 300 € kam von der Schule, 300 € zusätzlich von den Kommunionkindern. Dies machte zusammen 600 € und damit konnten Justina und ihre Schwester Dimiana ein eigenes Kinderzimmer bekommen, mit Bett und Tisch, nachdem der bisherige Wohnraum zu klein... und laut wurde, als vor einigen Monaten noch das Schwesterchen Corinna dazukam.

Abschließend auch vielen Dank an den Peter-Dörfler Kindergarten und ihre Leitung, die sich ebenfalls mächtig ins Zeug gelegt haben, und den Kindern in der Müllstadt 190 € gespendet haben. Wir sind als Verein so dankbar, gerade von diesem Kindergarten seit Jahren immer wieder unterstützt und eingeladen zu werden!

Mittlerweile sind George und Kuki wieder wohlbehalten in Ihrer Heimat angekommen und blicken auf zum Teil anstrengende (Rekordhitze!), ereignisreiche und vor allem wundervolle Tage mit vielen Menschen zurück, die unserem Besuch einen sehr angenehmen Aufenthalt ermöglichten und dafür sorgten, dass es den beiden an nichts mangelte.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die vielen Helfer, die diese Reise möglich gemacht haben!



Die Ministerpräsidentin in der Müllstadt



Ein weiterer wichtiger Punkt an der Hauptversammlung wird der Besuch der ägyptischen Ministerin für Landentwicklung, Dr. Laila Eskandar, in der Müllstadt 15. Mai sein. Wir wollen im Infobrief natürlich nicht zu viel verraten, aber so viel sei schon gesagt: Der Besuch, dessen Kontakt typisch ägyptisch kurios zustande kam, verlief sehr erfolgreich und wir haben vielversprechende Zusagen erhalten, dass die Müllstadt langfristig auch auf Regierungsebene beachtet und unterstützt wird.

Community Center

Auch wird es Neuigkeiten zum Community Center geben. Das Projekt, das eine Errichtung eines Gemeindezentrums auf unserem eigens dafür erworbenen Land beinhaltet, nimmt immer konkretere Züge an. Neue Spendenzusagen und detaillierte Bebauungspläne liegen vor, genaueres hierfür erfahren wir bei der Hauptversammlung.

Das genaue Programm, die Themen sowie die Ablaufzeiten der Hauptversammlung werden noch kurzfristig vorher an alle Mitglieder und Interessenten versandt, so dass alle zeitig informiert werden.

Abschließend freuen wir uns, dass sich mehr und mehr ein kleines Team „Würzburg und Umgebung“ herausbildet, das mit der Übernahme von Patenschaften, Spenden und organisatorischer Basisarbeiten den Verein in vielerlei Hinsicht unterstützt.

Wadim und Elena Bauer